

Ausflug zur Esslinger Zeitung

Am 01.03.2018 besuchten wir, die Klasse 4b, Herr Berger und Herr Haas das Gebäude der Esslinger Zeitung. Wir starteten um 9:15 Uhr an der Schanbacher Schule und liefen von dort aus direkt zur Bushaltestelle. Kurz darauf holte uns der Bus ab. Wir fuhren ca. 15 Min. und stiegen am Neckar aus. Anschließend ging es zu Fuß am zugefrorenen Neckar vorbei. Es war sehr kalt, aber wir waren dick eingepackt. Als wir nach 20 Min. am Bechtle-Verlag angekommen sind, gingen wir leise in den Empfangsbereich und dort durften wir vespern. Nach einer $\frac{3}{4}$ h holten uns eine junge Frau und ein junger Mann, die sich als Annika und Joshua vorstellten ab. Nach einem Gruppenfoto gingen wir durch lange Gänge in einen Raum. Dort wurden uns die Regeln für die bevorstehende Führung erklärt. Annika und Joshua, die Medienkauffrau und Mediengestalter studierten erklärten uns etwas über die EZ, beantworteten unsere Fragen und schauten mit uns einen Film über den Bechtle-Verlag an. Kurz darauf gingen wir zu den Journalisten in ihr Büro. Dort standen viele Computer auf den Tischen. Da die Journalisten weiter arbeiten mussten, setzten wir die Führung fort. Da wir jetzt eine Halle voller Maschinen betraten, bekamen wir noch weitere Regeln dazu. Wir durften keine Maschinen anfassen und auch nur zwischen den gelben Linien laufen. Durch ein Loch in der Wand kamen Klammern, die sich Zeitungen schnappten und damit wie eine Achterbahn durch die Luft sausten und Kurven machten, damit die Zeitungen schneller trockneten. Danach gingen wir in einen Raum, in dem die Vorlagen für die EZ erstellt wurden. Zu guter Letzt betraten wir einen Ort mit riesen großen 20 km lang aufgewickelten Papierrollen. In dem Boden waren lange Ritzen zu sehen, in denen eine Mischung zwischen einem Wave- und Skateboard steckte. Darauf kamen die Rollen und sie wurden automatisch in eine Maschine gefahren, die sie zu vielen Zeitungen verarbeitete. Jetzt waren wir fertig und wurden zurück in den Anfangsraum geführt. Dort bekamen wir eine Kopie der ersten Esslinger Zeitung, einen Kugelschreiber und eine Esslinger Zeitung extra für uns mit unserem Gruppenbild auf der Titelseite. Anschließend verabschiedeten wir uns und fuhren von dort aus zurück nach Schanbach. Es war ein sehr interessanter Ausflug.